

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

106 (17.4.1902) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106. Drittes Blatt.

Donnerstag den 17. April (folgt ein viertes Blatt.) 1902.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Die Frist zur Abgabe der Hilfspersonenverzeichnisse ist mit dem 1. April d. J. abgelaufen. Diejenigen Arbeitgeber, die das ihnen zugestellte Verzeichnis bis jetzt nicht eingeliefert haben, werden aufgefordert, dasselbe innerhalb 8 Tagen abzugeben, da andernfalls Strafantrag gestellt werden müßte.

Der Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Stadt.

## Konkursverfahren.

Nr. 18 175. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Baumann hier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlusstermin auf

**Samstag den 10. Mai 1902, vormittags 1/2 12 Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, bestimmt.  
Karlsruhe, den 15. April 1902.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Bekanntmachung.

Nr. 6531. In Abänderung unserer Bekanntmachung vom 14. ds. Mts. bringen wir zur Kenntnis, daß zufolge der Ausschmückung des Marktplatzes auf die Jubiläumstfeste der Wochenmarkt schon von Donnerstag den 17. ds. Mts. an bis auf Weiteres ausschließlich auf dem Ludwigsplatz und auf dem Werderplatz abgehalten wird.

Karlsruhe, den 15. April 1902.

Der Stadtrat.  
Siegrist.

Lacher.

22.

## 4. Vortrag von Dr. Johannes Müller im Eintrachtsaal, Donnerstag den 17. April, Abends pünktlich 8 Uhr: Das Wesen des Christenthums.

Eintrittskarten in der Braun'schen Hofbuchhandlung und Abends an der Kasse.  
Reservirt Platz 1,50 M., Saalplatz 1 M., Tribüne 50 P.



6.1.

## Aufruf!

Um den in ganz Baden herrschenden, namentlich in den größeren Städten sich fühlbar machenden Mangel an männlichen Krankenpflegern abzuhelfen, haben wir uns entschlossen, die sachgemäße Ausbildung von Krankenpflegern in die Hand zu nehmen.

Die Dauer der Ausbildung erstreckt sich auf 4 bis 6 Wochen; sie kann in den Städten Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim und Rastatt erfolgen. Denjenigen Teilnehmern, welche sich zur Verwendung im Kriegsfalle für mindestens 3 Jahre verpflichten, werden die entstehenden Kosten ersetzt und zudem eine etwa notwendig werdende Entschädigung für entgangenen Arbeitsverdienst auf besonders zu liefernden Nachweis geleistet.

In Anbetracht des Umstandes, daß Krankenpfleger sehr gesucht sind und gut bezahlt werden, außerdem die in einem Krankenpflegekurs erworbenen Kenntnisse bleibenden Wert für das Haus und die Familie haben, fordern wir in erster Reihe militärfreie und landsturmpflichtige, dann aber auch im letzten Jahre der Landwehr II stehende, gesunde Männer auf, sich entweder Gartenstraße 47 über eine Treppe bei Expeditor Ebert oder Kaiserstraße 201 bei unserem Vorstandsmitglied und Schriftführer Hofapotheker Stroebe zur Ertheilung weiterer Auskunft zu melden.

Der Vorstand des Männerhilfevereins Karlsruhe.

## Aufruf.

Dr. Max von Pettenkofer ist am 9. Februar 1901 in München gestorben. Wenige Namen sind so weit wie der seinige über die bewohnte Erde gedrungen. Er ist der geniale Eroberer eines neuen fruchtbaren Geistesgebietes, der wissenschaftlichen Hygiene, welche die Schrecken der Seuchen bannit und die Macht des Todes beschränkt, einer jener Unsterblichen, deren Thaten und Werke fortzeugend Gutes schaffen bis ans Ende des Irdischen. Die Segnungen seiner bahnbrechenden Forschungsergebnisse haben nicht ausschließlich seine nächste Umgebung allein berührt, sondern über die deutschen Lande hinaus sich über die ganze zivilisierte Welt verbreitet. Es gibt kaum ein größeres Gemeinwesen, das nicht aus dem Walten des großen Gelehrten den reichsten Nutzen gezogen, keine aufstrebende Stadt, welche nicht die Pettenkofer'schen Lehren über Sanierung des Untergrundes in die praktische Wirklichkeit zu übersehen bemüht wäre, keinen Kulturstaat, der nicht die öffentliche Gesundheitspflege im Sinne Pettenkofer's als eine seiner wichtigsten Aufgaben betrachtete.

Beseelt von dem Wunsche, das Andenken dieses hervorragenden Wohltätigers der Menschheit in Aller Gedächtnis und vor Aller Augen zu halten und die Erinnerung an ihn, den unentwegten

## Oeffentliche Versteigerung.

Freitag den 18. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokale Waldhornstraße 19 dahier gegen baare Zahlung gemäß § 1228 B.G.B. öffentlich versteigern:

Ein Zwei- und ein Einspänner-Chaisengeschirr.

Karlsruhe, den 15. April 1902.

Grässlin, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 18. April 1902, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier, anschließend Hirschstraße 138 im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Regulateur, 2 Landschaftsbilder, 2 Wandteller, 1 Aquarium, 2 Schreibtische, 2 Waarenständer, 1 Sofa, 1 Arbeitstisch;

1 Partie forlene Dielen, 6 cm stark, 3-4,50 m lang, 1 Partie forlene Dielen, 5 cm stark, 3-4,50 m lang, 1 Partie forlene Dielen, 3,5 cm stark, 3-4,50 m lang, 1 Partie eichene Dielen, 5 und 6 cm stark.

Karlsruhe, den 16. April 1902.

Grether, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 18 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabfluß, Kammer, Küche etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Seiertheimer Allee 5 ist inmitten eines großen Gartenparks, vis-à-vis vom Stadtgarten gelegen, eine sehr schöne Herrschafts-Wohnung im 2. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 6 Zimmern, Bad, 3 geraden Dachstoczzimmern, 3 Kellergelassen, 1 Erker, 1 Balkon nebst allem sonstigen Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 7 beim Hauseigentümer.

Beruhardstraße 9, nächst der Kirche, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern auf 1. Juli, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern per sofort oder später zu vermieten.

Blumenstraße 27 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Vorkämpfer für die Erhaltung des höchsten zeitlichen Gutes, in einem sichtbaren Bilde zu vereinen, sind die Unterzeichneten zu einem Komitee zusammengetreten, das sich die Aufgabe stellt, **Max von Pettenkofer** in München, der Stadt, in der er sein ganzes Leben verbracht und seine wissenschaftliche Thätigkeit als Universitätsprofessor begonnen, ein würdiges Denkmal zu errichten.

Zur Erreichung dieses Zweckes wendet sich das Komitee an die Freunde und Verehrer des vereinigten Meisters, an die ganze gebildete Welt mit der Bitte, sich an diesem Werke der Dankbarkeit zu beteiligen.

Mögen Alle, ein Jeder in seinem Kreise, für eine umfassende Teilnahme an der würdigen Durchführung des schönen Gedankens nach Kräften thätig sein.

Beiträge werden von der Bayerischen Handelsbank in München, welche die Kassengeschäfte des Komitees führt, sowie im Bureau des I. Bürgermeisters in München, Rathaus Zimmer Nr. 80/II, dankbarst entgegengenommen.\*

München, im Dezember 1901.

**Komitee zur Errichtung eines Pettenkofer-Denkmal in München.**

**Der geschäftsführende Ausschuss:**

**I. Vorsitzender:**

**Bittel Dr. Karl** von, f. Geheimrat, Universitätsprofessor und Präsident der f. Akademie der Wissenschaften, München.

**Schatzmeister:**

**Seyboth Friedrich**, Kommerzienrat, I. Vorstand des Gemeindebevollmächtigten-Kollegiums, München.

**Voit Dr. Karl** von, f. Geheimrat, Obermedizinalrat und Universitätsprofessor, München.

**II. Vorsitzender:**

**Vorsicht Wilhelm** von, f. Geheimer Hofrat, rechtskundiger I. Bürgermeister, München.

**Schriftführer:**

**Buchner Dr. Hans**, f. Universitäts-Professor und Vorstand des hygienischen Instituts, München.

**Beisitzer:**

\* Anmerkung: In Karlsruhe nimmt das Sekretariat des Stadtrats (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 54), einem Ersuchen des geschäftsführenden Ausschusses entsprechend, Beiträge entgegen.

**Sammlung für die Großherzog Friedrich-Jubiläums-Stiftung.**

An Beiträgen zu obiger Stiftung sind weiter eingegangen: bei Herrn Oberbürgermeister **Schnepf**: von Herrn Stadtrat Dewert 40 M., Herrn Geh. Oberregierungsrat Braun, Großh. Landeskommissar 20 M., durch Herrn Kanzleirat Müllich von Freisräulein Emilie v. Bunsen 30 M., von Herrn Karl Baumann, Agentur-, Wein- und Fouragegeschäft, 20 M., Herrn Oberpostassistenten Berger 2 M., Herrn Oberrechnungsrat A. Roth 5 M., Herrn Gustav Ruffler, zum Englischen Hof, 20 M., Herrn Hauptlehrer W. Nis und Arbeitslehrerin M. Nis zusammen 4 M., Herrn Schneidermeister J. Kovar 5 M., Herren Karl und Ludwig Roth, in Firma C. Roth, Drogerie 100 M., Herrn Julius Hock, Weinhandlung 10 M., den Bediensteten des Großh. Marktalls 50 M., vom Schwimmverein Poseidon durch Herrn I. Vorstand Bennewitz 10 M., Herrn Heinrich Koll, Inhaber der Firma Herrn. Munding, Kaiserstraße 110, 10 M., Herrn Schuhmacher Blasius Dröbelic 5 M., Herrn Kanzleisekretär Christof Uhl 3 M., Herrn Registraturassistenten Christian Holzer 3 M.; bei Herrn Oberstleutnant z. D. **Kammerherrn Freiherrn Röder v. Diersburg**: von Herrn Dr. Theodor Gelpke 20 M., der Vereingung der Reserve- und Landwehroffiziere in Karlsruhe 500 M.; bei Herrn Oberforstrat Prof. **Siefert, Vorsitzenden des altkatholischen Kirchenvorstandes**: von Herrn Oberförster Hertig in Hardheim 10 M., Herrn Münzmechaniker Wittmann 3 M.; bei **Herrn Bankhaus Eduard Koelle**: von Frau von Kagened geb. v. Stengel 10 M., Frau W. B. 40 M., Herrn Oberbaurat Grube 10 M., Herrn Präsidenten Dr. Ed. Nicolai 50 M., der Brauerei R. Kammerer 100 M., R. B. in Lörsach 10 M.; bei Herrn Professor Dr. **Heimburger, II. Vicepräsidenten der II. Kammer der Landstände**: von Herrn Professor August Heck in Mexico 10 M.; bei Herrn **Geistlichen Rat n. Stadtkanzler Andorfer**: durch den Hochw. Herrn Erzbischoffl. Hofkaplan Noyy aus der Gemeinde Waldstetten 5 M.; bei Herrn **Landtagsabgeordneten Prof. Dr. Goldschmidt, Obmann des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten**: von Herrn Kaufmann Karl Rupp 5 M., Herrn Prof. Dr. Otto Kleinig 10 M.; bei dem **Bankhause Veit L. Omburger**: von Herrn Kammerfänger Josef Hauser 20 M., Herrn Geh. Rat Dr. Wendt 25 M., Herrn Prof. Holzmann 10 M., Herrn Rechtsanwält Dr. Richard Viesfeld 15 M., der Karlsruher Straßenbahngesellschaft 500 M.; bei der **Reichsbankstelle**: von Herrn Rechnungsr. W. Diehl 5 M., Herrn Generalleutn. v. Müller, Excell., General-Adjutanten Sein. Königl. Hoheit des Großherzogs 100 M.; durch die **Buchhandlung Müller & Gräff**: von Herrn Stationsaufseher Schübel in Niesern 3 M., Herrn Ludw. Paar 100 M., Herrn Reallehr. Knauer 5 M., Herrn Kaiserl. Postrat Seltsam 10 M., den Herren Oberpostassistenten Pöppler 3 M., Pfisterer 3 M., Benz 3 M., Pfeiffer 3 M., den Herren Oberpostassistenten Martin 1 M., Schübe 1 M., Schott 1 M., Stein 1 M., Herren Postassistenten Ginzl 1 M., Klotter 1 M., Herrn Ober-Telegraphenassistenten Möhler 1 M., Herrn Telegraphen-Mechaniker Schnorr 1 M., Herrn Telegraphen-Mechaniker Weiske 1 M., den Beamten des Westbahnhof Karlsruhe 12 M. 60 Pf., Herrn Mag. Mich. Burdard 3 M.; bei Herrn **Karl Albiker, Marien-Apotheker**: von Herrn Revisionsvorstand Max Schleicher 5 M., Herrn Seminar-Musiklehrer Franz Zureich 3 M., Herrn Oberlehrer Alwin Schmidt 3 M., Herrn Seminarbedienten Joh. Haaf 2 M., Herrn Kanzleiasistenten Th. Moser 1 M.; bei Herrn **Stadtverordneten Oherstag, Vorsitzenden des Landesverbandes der badischen Gewerbevereine**: vom Gewerbe-Verein Zell a. H. 5 M., Herrn Privatmann Ferdinand Prinz 20 M., Herrn Fabrikanten Frh. Römheldt 10 M., vom Gewerbe-Verein Bulach 5 M.; bei Herrn **Oberkirchenrats-Präsidenten Geheimrat Dr. Wielandt Excellenz**: von Herrn Geisfl. Verwalter Fellmeiß 5 M., Herrn Oberrechnungsrat Wittmann 5 M., Herrn Rechnungsrat Winkler 5 M., Herrn Rechnungsrat Rabel 5 M., Herrn Registratur-Baumgartner 3 M., Herrn Expeditior Franz 5 M., Herrn Registratur-Assistenten Jacob 3 M., Herrn Kanzlei-Assistenten Bollinger 1 M.; bei Herrn **Kommerzienrat Stadtrat Dürr**: von Herrn Stadtorganisten Karl Bräuninger 10 M.; bei dem **Bankhause Strauß & Co.**: von F. v. Pfl. 3 M., H. und J. D. 10 M., Herrn Fabrikanten Sigmund Bernheimer 20 M.; Herrn Reallehrer Hüttner 3 M.; der Firma Eifann & Baer 20 M.; bei der **Kolonialwarenhandlung O. Mayer**: von Herrn Otto Mayer selbst 5 M.; Herrn Expeditions-Assistenten Friedrich König 1 M., Herrn Bureaubedienten Jakob Georg Martin 2 M., Herrn Finanzbuchhalter Hermann Mayer 5 M.; bei der **Filiale der Rheinischen Creditbank**: von Herrn Karl Endlich 10 M., Herrn Privatier Hermann Seeligmann 5 M., Herrn Oberpostpraktikanten Knebel 3 M.; Frau Oberförster Albertine Maier 20 M., Herrn Augenarzt Dr. Alberti 20 M., Herrn J. Entschelmer 10 M., Herrn Königl. Bavr. Kammerherrn Ludwig Grafen von Irch-Bienzenau in München 200 M., Herrn Generalmajor und Flügeladjutanten Freiherrn Max von Schönau 50 M., Herrn Revisor Rudolf Burckart 3 M.; bei der **Oberrheinischen Bank**: von Herrn Professor Dr. Pfeiffer 5 M., Herrn Kommerzienrat W. Lorenz 2000 M.; bei der **Allgemeinen Versorgungs-Anstalt - Karlsruher Lebensversicherung**: von Herrn Direktor Wilh. Finck 20 M., Herrn Rechtsanwält Alb. Kugel 20 M., Herrn Revidenten R. Waag 3 M.; bei der **Filiale der Badischen Bank**: von Herrn Geheimen Rat Freiherrn von Neubronn Excellenz, Präsidenten des Großh. Oberlandesgerichts, 50 M., Herrn Registratur-Assistenten Riegel 3 M., Herrn Landgerichtsdirektor Freiherr Stockhorner von Starein 30 M.; zusammen 4566 M. 60 Pf. Hierzu laut früherer Veröffentlichung 87 895 M. 95 Pf., demnach Gesamtsumme der bis heute im Amtsbezirk Karlsruhe eingegangenen Gelder **92 462 M. 55 Pf.**

Karlsruhe, den 14. April 1902.

**Die Unterkommission für den Amtsbezirk Karlsruhe.**

Der Vorsitzende:  
**Schnepf.**

Der Schriftführer:  
**Lacher.**

**Wohnungen zu vermieten.**

\*21. **Durlacher Allee 26** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* **Durlacher Allee 30** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Juli an eine ordnungsliebende, kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts zu erfragen.

3.1. **Durlacher Allee 42**, parterre, ist eine Wohnung von 4 schönen, geräumigen Zimmern mit 2 Badzimmern und reichlichem Zugehör nebst Vorgärten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— **Eisenbahnstraße 14** ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Balkon, Terrasse und vollständigem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist auch eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

**Gartenstraße 19** ist im 3. Stock (über 2 Stiegen) eine schöne, herrschaftliche 5 Zimmerwohnung, vornen ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier Gartenaussicht, Badzimmer und sonstigem reichlichem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Beierbeimer Allee 7.

3.1. **Goethestraße 45, an dem Gutenbergplatz**, Wohnung mit 5 Zimmern, Badzimmer nebst Zubehör auf 1. Juli d. J. oder früher zu vermieten.

— **Kaiserstraße 40**, 2 Treppen hoch, ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 schönen Zimmern mit Erker, Küche, Badkabinett, Mansarde nebst dem üblichen Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

\*21. **Karlstraße 24** ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 4 Zimmern für sogleich oder später zu vermieten. Es können auch 2 große Räume im Querbau dazu vermietet werden.

\*21. **Leffingstraße 50** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder auch später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* **Morgenstraße 49**, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Gaseinrichtung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\* **Scheffelstraße 4**, nächst der Kaiser-Allee, ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, mit Koch- und Leuchtgas versehen, 2 Kellern, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* **Wilhelmstraße 43**, in ruhigem Hause, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zugehör an erwachsene Personen sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\*21. **Winterstraße 46** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche, mit Gaseinrichtung, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. St.

\*4.1. **Winterstraße 49** ist eine schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör und Gartengeruch an eine ruhige Familie auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Mansardenwohnung, 3. Stock, von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 35 im 1. Stock.

**Bernhardstraße 13**

ist eine schöne, ruhige Wohnung von 4 Zimmern, Badzimmer, Küche mit Kochgas, Mansarde, 2 Kellern, Anth. an der Waschküche u. dem Trockenspeicher, gesunde, freie Lage, Garten 5. Haus, sofort oder später zu vermieten. Näheres 3. Stock. \*3.1.

**Karlstraße 91**

ist eine prächtige Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, reichlichem Zubehör und Vorgarten, billig per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

**Kaiser-Allee 61**

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

**Bähringerstraße 49**

ist eine Wohnung von 3 Zimmern (auf die Straße gehend) und 2 Mansarden nebst Zugehör auf 1. Juli und eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten.

**Wohnung zu vermieten.**

**Waldfraße 19**, Vorderhaus, 3. Stock, ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Altköchen, Kammer etc., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungs-Vermittlung.

2-

Zimmerwohnungen p. Mai od. spät.: Eisenbahnstr., I., II. u. IV. St., Pr. 220-240 M. etc.

3-

Zimmerwohnungen p. Mai od. spät.: Dorfstr., II. St., schöne Wohn., Preis 500 M. etc.

4-

Zimmerwohnungen p. Mai od. spät.: Dirschstr., III. St., Gth., sch. Wohn., Preis 280 M. etc.

5-

Zimmerwohnungen p. Mai od. spät.: Stephansplatz, IV. St., gr. Wohn., Preis 1500 M. etc.

6-9-

Zimmerwohnungen p. Mai od. spät.: Eosienstr., II. St., freie Lage, Preis 1100 M. etc.

Läden:

Herrenstr., gute Lage, Preis 650 M. Leopoldstr., mit 3 Zimm.-Wohn., Preis 950 M.

Villa zum Alleinbewohnen: Veierth. Allee, 10 Z., elektr. Licht, Preis 2600 M.

Häuser u. Villas zum Verkauf unter günstigen Bedingungen. Große Wohnungen, welche per Mai, Juni, Juli frei werden.

Büreau Kaiserstraße 225 II.

Zu vermieten

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli d. J.: Werderstraße 19. Zu erfragen im Seitenbau.

Sübsche 2 Zimmer-Wohnung

im 4. Stock zu vermieten. Offerten unter Nr. 3118 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschäftsräume.

\*2.1. Akademiestraße 26 sind neu erstellte Geschäftsräume evtl. zweiflüchtig mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 20, Hinterhaus.

Für Weinhandlungen u. dergl.

Westl. Kaiserstraße, in guter Lage, sind für eine Weinhandlung (mit Detail) sehr geeignete Geschäftsräume,

bestehend aus schönem Laden, gewölbtem Weinkeller, den nöthigen Parterreräumen, Hof etc., auf 1. Juli zu vermieten. Offerten unter Nr. 3114 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und schöner Mansarde wird auf 1. Juli von jungem Ehepaar zu mieten gesucht. Stadtbezirk bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Kleine ruhige Familie sucht Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zugehör per 1. Juli. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4-5 Zimmerwohnung

wird von anständiger, kinderloser Familie auf 1. Juli im Preise von 600-750 M. gesucht. Offerten sind unter Nr. 3117 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

\* Schützenstraße 79, 3. Stock, sind zwei schöne, möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Marienstraße 67, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Luisenstraße 73, 2. Stock rechts.

\* Gut möbliertes Zimmer (parterre) an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten: Kaiser-Allee 17, Gartengebäude.

\* Schwänenstraße 32 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermieten.

\* Leopoldstraße 30 ist auf 1. Mai ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen 3 Treppen hoch rechts.

\* Luisenstraße 79 ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit freier Aussicht auf den Seitenargarten an einen besseren Herrn billig zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer,

parterre, gegen Garten, Steinstraße 23, 2fenstrig, mit Borraum und bes. Glasabschluss, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 3. Stock links. \*3.1.

Aldersstraße 5

ist im Hinterhaus ein freundlich möbliertes, einfaches Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

Salon mit Schlafzimmer,

Durlacher Allee 9, Sommerseite, mit Balkon und eine Treppe hoch gelegen, ist per 1. Mai zu vergeben. 2.1.

Zimmer-Gesuch.

\* Zwei möblierte Zimmer, möglichst in einem Hause, von 2 Herren gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000-10000 M.

sind auf 1. Juli auf ein Haus in der Stadt auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 3122 an das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

\*2.1. 3000-5000 Mark werden als II. Hypothek auf eine Wirtschaft auf dem Lande gesucht. Offerten unter Nr. 3124 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000-4000 Mark

auf prima Objekt in guter Lage als Nachhypothek zu gutem Zinssatz, event. mit fl. Vergütung, von jungem Geschäftsmann aufzunehmen gesucht. Anerbieten unter Nr. 3116 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuche.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht sofort Stelle. Näheres Aldersstraße 38, Hinterhaus, 3. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle in besserem Hause auf 1. Mai, wo es das Kochen erlernen könnte. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\*2.1. Ein junges, braves Mädchen sucht auf 1. Mai Stelle als Beihilfe der Frau bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Schützenstraße 71, 1. Stock. Daselbst wird auch ein Firmenschild zu kaufen gesucht.

100% Verdienst! Ohne Risiko!

Agenten und solche Leute, welche Privatbankrott besuchen, für einen sehr rentablen, leicht verkäuflichen Artikel gesucht. Prospekte gratis.

W. Pötters, Barmen.

Koch gesucht.

2.1. Ein jüngerer Koch findet in einem hiesigen besseren Restaurant gute Stelle.

Kellnerlehrling

gesucht für ein Hotel nach auswärts durch den Unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Zähringerstraße 112.

Perfekte Ködarbeiterinnen

gegen gute Bezahlung sofort gesucht:

2.1. Zähringerstraße 77.

Mädchen-Gesuch.

\*3.1. Werderstraße 40 wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, auf sofort gesucht. Zu erfragen parterre.

Gesucht

wird sofort ein Zimmermädchen, welches auch mit serviren muß, für eine Weinwirtschaft. Näheres Kaiserstraße 105 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, wird auf 1. Mai gesucht: Amalienstraße 24, 1. Stock.

Ein braves Mädchen

per sofort gesucht. Näheres Kriegstraße 14, 2. Stock.

Ein fleißiges Küchenmädchen

findet gegen hohen Lohn dauernde Stelle im Restaurant Kaiserhof.

Eine tüchtige

Anshilfs-Kellnerin

kann per sofort eintreten im Restaurant Kaiserhof.

Eine Anshilfskellnerin

an Sonntagen und über die Festtage gesucht: Birkel 9. \*2.1.

Lehrling gesucht

bei J. Fuller, Blechner u. Installateur. 2.1.

Ein Lehrling

für Damen-Confection wird gesucht: Kaiserstraße 21 III. \*

Tagelöhner gesucht.

60-80 Tagelöhner finden für sofort nach auswärts für Wasserleitung, auch Ausländer werden angenommen, Stellung.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis Karlsruhe, Zähringerstraße 112.

### Zapfbursche

zur Ausbilde über die Festlichkeiten wird gesucht.  
**Restaurant Kaiserhof.**

### Burschen-Gesuch.

Es werden noch einige junge Burschen für ganz leichte Arbeit, Kaffeebelesen, gesucht.  
**L. Brombacher & Cie., Nachfolger.**

### Jüngerer Ausläufer

mit guten Zeugnissen auf sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3115 an das Kontor des Tagblattes erb. 2.1.

\* Per sofort ein

### Hausbursche

gesucht.  
**L. Maier & Cie., Cigarrenfabrik, Karl-Wilhelmstraße 14.**

### Eine Putzfrau

wird sofort gesucht: Herrenstraße 22 im 3. Stock rechts.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein Fräulein, 20 Jahre alt, sucht Stellung als angehende Verkäuferin. Offerten beliebe man unter Nr. 3130 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Stelle

sucht eine tüchtige Köchin auf 1. Mai. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Zu erfragen Leopoldstraße 30 im 4. Stock rechts.

### Perfekte Köchin,

die auch Hausarbeit übernimmt, wünscht eine Stelle auf 1. Mai. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\*2.1. Näherin nimmt noch Kunden an im Ausbessern von **Wäsche und Kleidern**, auch im Anfertigen **einfacher Kleider** außer dem Hause. Näheres Gartenstraße 10, parterre.

\* Eine ordentliche, ehrliche Frau sucht Morgens 2 bis 3 Stunden Beschäftigung. Bureau nicht ausgeschlossen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Tüchtiger Buchhalter

wünscht seine freie Zeit noch durch Führung der Bücher eines kleineren Geschäftes auszufüllen, besonders empfiehlt sich solcher zur Anlegung der Bücher und für Abschlüsse der Bilanzen. Reflektanten belieben freundlichst ihre Adressen unter Nr. 3113 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Verloren

eine goldene Damenuhr vom Geschäft Otto Böttner, Ecke Douglas- und Kaiserstr., Markt, Karl-Friedrichstr. bis zum Bahnhof. Abzugeben gegen Belohnung bei Otto Böttner, Kaiserstr. 158.

### Gefunden

wurde ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzuholen Bähringerstraße 32, 3. Stock.

### Haus-Verkauf.

\* Im Westen der Südstadt ist ein massiv gebautes, vierstöckiges Privathaus mit großem Hof und Garten, 3 und 4 Zimmer im Stock, unter äußerst günstigen Bedingungen direkt vom Eigentümer bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Offerten erbeten nur von Selbstkäufern unter Nr. 3112 an das Kontor des Tagblattes.

### Bäckerei.

— Eine gut gehende Bäckerei in hiesiger Stadt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten unter Nr. 3088 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Ein gebräuchter Ladentisch

mit Marmorplatte und Geländeraufsatz, 2 m lang und 68 cm breit, ist preiswerth abzugeben. Zu erfragen Durlacher Allee 43, parterre. 2.1.

### Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid und doch leicht gebaut, große Auswahl bei

**Alex. Karch, Winterstraße 17.**

### Zu verkaufen

ist ein sehr schöner, beinahe noch neuer **Frack**, für einen stärkeren Herrn sehr passend, um billigen Preis: Bähringerstraße 23.

\* Stefaniestraße 57 ist ein fast neuer **Kinderwagen**

sofort zu verkaufen.

### Kinderwagen

ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 12, 2. Stock.

\* Ein fast noch neues **Fahrrad**

ist sehr billig zu verkaufen: Gutschstraße 7 IV.

### Damenrad,

erstklassiges Fabrikat (Abler-Rad), wenig gefahren, zu verkaufen: Bahnhofstraße 24 II.

### Damenfahrrad,

erstklassiges Fabrikat, ist sehr billig zu verkaufen: Waldstraße 26, 2. Hof links.

### Ofen zu verkaufen.

2.1. Ein sehr gut erhaltener, runder Ebonfüll-Ofen ist wegen Platzmangel sofort sehr billig zu verkaufen: Conditorei **Sarlfinger**, Leopoldstr. 30.

### Delgemälde zu verkaufen.

\*2.1. Zwei kleinere und zwei größere **Delgemälde** sind billig zu verkaufen im Möbelladen Waldstraße 14.

### Zum Feste geeignet

und zu verkaufen wegen Wegzug: 2 größere, hübsche **Kübelpflanzen**; ebenso werden 1 dreiarmer **Gasläster** und ungefähr 12 **Gasglöden** (Milchglas) zu billigem Preise abgegeben. Näheres zu erfragen Luisenstraße 85 II.

### Zu verkaufen

ein **dreijähriger Degenst** (braun), gut eingefahren. Zu erfragen bei **Schmiedmeister**

**Kessler,**  
Weberstraße 78.

### Ein Harzer Roller

nebst Käfig und Ständer ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Westendstraße 57, 2. Stock.

### Terrier,

männlich, tabellos gezeichnet und prämi. Abstammung, zu verkaufen: Gartenstraße 51.

### Ein Hund (Rehpintcher),

männlich, schön gezeichnet, ist billig zu verkaufen: **Veierheim**, Hildstraße 25.

### Haus zu kaufen gesucht.

3.1. In guter Lage wird ein rentables, gut gebautes Haus zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus zu kaufen gesucht

hier oder in der Nähe. Offerten unter **R. 10** postlagernd **Bruchsal**. \*2.1.

### Zu kaufen gesucht:

ein kleines Haus zum Alleinbewohnen (4-6 Zimmern) oder kleineres Haus mit mehreren (höchstens 3) Wohnungen, womöglich mit Garten. Kaufpreis kann sofort ganz bezahlt werden. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3032 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

\*52.48. Zwecks Kapitalanlage

### Forderungen jeder Art

zu kaufen gesucht. Angebote unter M. 1 postlagernd **Freiburg i. Baden**.

### Zu kaufen gesucht

eine noch gut erhaltene **Zuglampe** (Gas). Offerten unter Nr. 3110 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Gebrauchter, noch gut erhaltener

### Firmenschild

wird zu kaufen gesucht. Näheres Sofienstraße 12, 2 Treppen.

### Ankauf.

\* Wer abgelegte **Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen** und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Bähringerstraße 28. Wenn gewünscht, komme in's Haus.

### Glasabschluss,

circa 2,60 Meter hoch, 5 Meter breit, mit oder ohne Türe wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an

\*2.1. **Josef Schaub, Muggensturm.**

### Ankauf

getragener **Herren- u. Frauenkleider** sowie **Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel** und zahlt hierfür die höchsten Preise  
**Frau Elise Levy,**  
Marktgrafenstraße 22.

Alterthümliche **Möbel, Porzellan, Bilder, Teppiche u. Stoffe, Waffen, Bücher, Bronzen-, Gold- und Silbergeschmuck** etc. kaufe zu den höchsten Preisen. Angebote bitte zu richten an  
**Arnold Fischl,**  
Ablerstraße 13.

### Ankauf

von 60 bis 80 Liter **Milch** in der untern Stadt. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*3.3.

— Einige bessere Herren können an vorzüglichem **Privatmittagstisch** zu mäßigem Preise theilnehmen: Kaiserstraße 74, 3 Treppen.

### Gesang-Unterricht.

— Vorzügliche, erfolgreichste Methode, durch vortheilhafte Verbindung der altitalienischen und der altfranzösischen Schule, zur Erzielung einer freien, edlen Tonbildung. Näheres Bähringerstraße 86 im zweiten Stock, täglich von 3-5 Uhr.

### Musiklehrerin,

conservatorisch gebildet, empfiehlt sich zur gründlichen Ertheilung des **Klavier-Unterrichts**. Näheres Erbprinzenstraße 40 im 3. Stock.

### Unterricht.

\* Ein Fräulein erteilt Unterricht in sämtlichen **Belehrungen** gegen mäßiges Honorar. Offerten unter Nr. 3111 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kaiserstühler Weißwein per Fl.	— 45 Mt.
Roselwein	— 65 "
Marktgräster	— 70 "
Kaiserstühler Rothwein	— 60 "
Rother Hardtwein	— 75 "
Zeller	1.10 "

bei Abnahme von 10 Flaschen entsprechend billiger, liefert frei in's Haus

### Georg Heberle,

**Colonialwaaren- und Weinhandlung,**  
Sofienstraße 56.  
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

### Den Nagel auf den Kopf



trifft jeder, der statt werthloser Nachahmungen nur das allein echte

### Liebig's Puddingpulver

mit dem Bäckarjunges (D. R. P. A. No. 7402) verwendet. Ueberall käuflich.

**Meine & Liebig, Hannover.**  
Aalt. Puddingpulv.-Fabr. Deutschl.

### Moskauer Zuckereerbjen

empfiehlt  
**B. Merkle,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

# Kaffee.

Meinen stets frisch und selbstgebrannten, garantiert reinen und kräftigen

## Java-Kaffee

à Mark 1.20, 1.40 und 1.60, sowie ganz feine Mischungen zu 1.70, 1.80, 1.90 u. 2 Mark per Pfund

empfehlen

**W. Erb**, am Lidellplatz. 10.1. Telephon 495.

## Sommer-Malta-Kartoffeln

5.1. empfiehlt billigst

**W. Erb**, am Lidellplatz.

## Gemüse- u. Früchte-Conserven,

7.1. reelle, stramme Packung, billigst bei

**W. Erb**, am Lidellplatz. Bei Mehrabnahme entsprechenden Rabatt.

## Getrocknete Schnittbohnen,

3.1. sehr ausgiebiges Gemüse, empfiehlt

**W. Erb**, am Lidellplatz.

## Preiselbeeren,

gute Qualität, offen und in 5 Kilo-Eimern 3.1. billigst bei

**W. Erb**, am Lidellplatz.

## Gemischte Marmelade

3.1. in 5 und 12 1/2 Kilo-Eimern empfiehlt

**W. Erb**, am Lidellplatz.

Als Spezialität empfiehlt seine bekanntesten Käsesorten:

- hochfeine Emmenthalerkäse,
- I° Münsterkäse,
- I° Mainauerkäse, 10.1.
- I° holl. Käse (Edamer),
- I° franz. Roquefortkäse,
- Camembertkäse,

diverse Sorten

Delikatess-, Dessert- und Spundentäse, vollfetten

## Limburgerkäse.

**W. Erb**, am Lidellplatz. Telephon 495.

## Australische Nessel,

frische Sendung eingetroffen.

**B. Merkle**,

Großherzogl. Hoflieferant.

## Sommer-Malta-Kartoffeln

empfehlen

**Gerhard Laspe**, Kaiserstraße 56.

## Illumination!

Bestellungen auf Lämpchen bitte aufgeben zu wollen und werde ich für rechtzeitige Lieferung besorgt sein.

**Gustav Bender**,

vormalig Carl Malzacher, Hofl., 5 Lammstraße 5. Telephon Nr. 1367.

## Thee-Kessel, Theekessel-Ständer

empfehlen grosse Auswahl in allen Preislagen

## Friedrich Blos

Großherzoglicher Hoflieferant F. Wolff & Sohn's Détail Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

2.1.

## Weißstickereien

in neuer reicher Auswahl empfiehlt

2.1.

**Emil Kley**,

Erbprinzenstraße 25.

## Die Eröffnung meiner Filiale „Sonntagplatz“

Augustastrasse 20

zeige ich hiermit ergebenst an.

## Friedrich Wilhelm Hauser,

Kaiserstraße 76.

Verkauf zu gleichen Preisen für gleichfrische Waaren wie im Hauptgeschäft. 8.2.



**P. Bang**

Hoflieferant • Karlsruhe

Nachf.

Amalienstrasse 39, I. Etage. Telephon Nr. 1198.

6.1.

## Atelier

feinster

## Herrenschniderei.

Anfertigung sämtlicher

Hof- und Staatsuniformen.

## Alle wissen es

Metall-Putz-Glanz

## Amor

ist

das Beste.

In Dosen à 10 Pf. überall zu haben.

20.10.

Fabrikanten: Lubczyński & Co., Berlin NO.

# Brandmalerei.

Empfehle

I<sup>a</sup> Brennapparate in allen Preislagen.

Sachkundige Auskunft über richtige Handhabung derselben ertheile bereitwilligst.

Ernst Kirchenbauer, langj. Holzbrandtechn.,  
Specialgeschäft für Brandmalerei und Kerbschnitzerei,  
Kaiser-Passage 9 und 11. \*Illuminations-Lämpchen,  
Lampionkerzen

empfehlen billigst

Gerhard Laspe,

3.1. Kaiserstraße 56.

4.1. **Fahnen**jeder Größe und Qualität, mit Stangen,  
Spieß und Beschläg, ebenso

Illuminationslämpchen

und sämtliche

Dekorationsartikel

empfehlen zu billigsten Preisen

Kreuzstr. 26. Fr. Guthörle, Kreuzstr. 26.

Spazierstöcke,  
Schirme,  
Handartikel,  
Taschenmesser,  
Drechslerwaren

empfehlen zu billigsten Preisen

Friedrich Weber,

2.1. Drechsler,

207 Kaiserstraße 207.

## Besen, Besen,

große Partie, ist eingetroffen per  
Stück 42 Pfg.

Emil Bucherer,

\* 21 Bähringerstraße 21.

## Torlen = Scheitholz,

durchaus trocken, per Ster 8, 9 und 10 Mk.  
empfehlenE. Henning, Holz- u. Kohlenhandlung,  
Marienstraße 61.

### Heirat.

Junge wirtschaftliche Dame mit  
größerem Vermögen wünscht Heirat.  
Herren, wenn auch ohne Vermögen, mit liebevollem  
Charakter woll. ernstgem. Off. ein. „Reform“,  
Berlin 14. \*15.8.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

# Neuheiten

in Schul-Anzügen,

Schul-Joppen, einzelnen Höschen und Blousen,

empfehlen in überaus großer Auswahl

zu billigsten, streng festen Preisen

## Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76 — Marktplatz — Telefon 1207.

## Betreter gesucht.

Eine am hiesigen Platze bereits eingeführte Feigwaren-Fabrik sucht  
tüchtigen Vertreter zu engagiren. Gesl. Offerten unter Nr. 3119 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Liedersalle Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des  
Grossherzogs Friedrich von Baden.

Samstag den 19. April 1902

im grossen Saale der Festhalle

## Fest-Konzert

zur Feier des 50jährigen Regierungs-Jubiläums Seiner  
Königl. Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden,unter gütiger Mitwirkung der Grossh. Hofchauspielerin Frau Karoline Petzet, des  
Fräulein Mina Rode, Violinvirtuosin aus Frankfurt a. M., der Hofopernsänger Herren  
Jan van Gorkom (Bariton) und Robert Hutt (Tenor), des Vereinsmitgliedes Herrn  
Franz Geuer, sowie des Grossherzoglichen Hoforchesters.Wir laden hiezu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen mit  
dem Anfügen freundlichst ein, dass zum Eintritt die Mitgliedkarten berechnen.Karten für Einzuführende werden Donnerstag den 17. und Freitag den 18. d. M.  
im Vereinslokal in der Zeit von 2 bis 3 Uhr abgegeben, jedoch soweit mehr als eine  
Karte pro Mitglied gewünscht wird, nur gegen Entrichtung von 2 Mk. für jede  
Karte. (Die Einnahme ist für die Jubiläumsstiftung bestimmt.) Die Abgabe  
solcher Einführungskarten findet nur zu Händen unserer Mitglieder statt.Eingang zum Saal und der unteren Gallerie durch den westlichen  
Garderobebau, zur oberen Gallerie auf den neuen (äusseren) Gallerietreppen.Die Plätze der vorderen Hälfte des Saales, einschliesslich der unteren  
Gallerie, sowie diejenigen der ersten und zweiten Reihe der oberen Gallerie  
(Balkon) bleiben für unsere Mitglieder vorbehalten und dürfen nur von Inhabern  
einer Mitgliedkarte besetzt werden.Auf der unteren und oberen Gallerie ist Gelegenheit zum Ablegen von Kleidungs-  
stücken geboten. Die verehrlichen Konzertbesucher, welche die Garderobe nicht  
benützen, werden gebeten, den Ausgang nicht durch die Garderobräume zu nehmen.  
Anfang 7 1/2 Uhr Abends. Öffnung der Festhalle 3/4 7 Uhr.

Der Vorstand.